

Mit einem Flashmob eröffnete der Mühlberger Carneval Club den 6. Bürgermeisterfasching.

Fotos (4): Rita Specht

Remmidemmi beim Schulzen-Fasching

Der Mühlberger Carneval Club war dieses Jahr Gastgeber des sechsten Bürgermeisterfaschings

VON RITA SPECHT

Mühlberg. Im Mühlberger „Schützenhof“ ging Freitagabend die Post ab. Mehr als 300 Besucher und Mitwirkende waren zum mittlerweile sechsten Bürgermeisterfasching gekommen, den es so in Thüringen nur im Kreis Gotha gibt. Zu tun haben die Bürgermeister an diesem Abend allerdings nicht viel. Sie dürfen ihn genießen, während sich die Gemeinden mittels der schönsten karnevalistischen Darbietungen präsentierten.

Zur Eröffnung legte der Mühlberger Carneval Club einen mitreißenden Flashmob hin, der die Stimmung anheizte. Ansprachen werden beim Schulzen-Fasching gewöhnlich kurz gehalten. Landrat Konrad Gießmann beschränkte sich auf eine gereimte Geldübergabe.

Geschenk des Landrats aus der Kreisumlage

250 „Taler“ reichte er als „Konrad Robin (Hood)“ an den Mühlberger Ortsteilbürgermeister Karsten Ullrich herüber und verschwieg auch nicht, dass er sie sich genau daraus zuvor geholt hat – über die Kreisumlage. Die Schulzen nahmen es gelassen. Das Schröpfen sind sie ja gewohnt.

Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Jörg Krieglstein übergab 1500 Euro. Die Sparkasse ist Hauptsponsor. Ohne das Geld

wäre auch in Mühlberg der Bürgermeisterfasching nicht möglich gewesen. Finanzmann Jörg Krieglstein bekannte öffentlich: „Wir sind die größten Piraten.“ Gelobt wurde er ausdrücklich für sein ausgefallenes Kostüm – er kam in Sparkassen-Zivil.

Das Programm bestand aus einem sehenswerten Potpourri akrobatischer Tanzkünste von Tanzmariechen, von Garde- und Showtänzern sowie aus Sketchen. Günthersleben-Wechmar bot seine Guggenmusiker auf.

MCC-Präsident Ingolf Weirisch freute sich über die tolle Stimmung im Saal. „Das war schon eine Herausforderung für uns“, sagte er. Der MCC hatte sich im vergangenen Jahr in

Friedrichroda um die Ausrichtung beworben. Mit Hilfe des Ortsteilbürgermeisters und des Bürgermeisters der Gemeinde Drei Gleichen Jens Leffler sei die Vorbereitung inklusive der einheitlichen Bestuhlung im „Schützenhof“ gut gelaufen.

Die rund 60 MCC-Vereinsmitglieder haben noch eine lange Faschingszeit vor sich.

Dieses Jahr geben sie auch ein Gastspiel in Arnstadt. Ihr Motto 2014: „Der MCC zeigt ganz gezielt, wie das Leben eben spielt.“ Da bleibt viel Raum für Interpretationen, freut sich der Präsident.

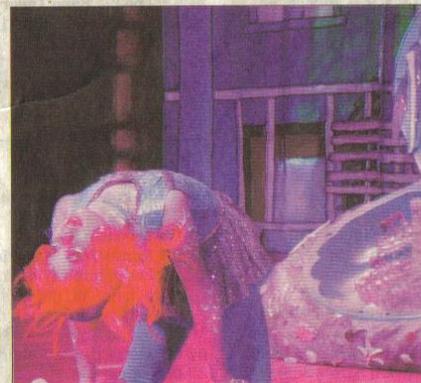
Mühlberg war ein wunderbarer Gastgeber, waren sich die Gäste am Ende einig.



Ein süßes Häschen, zuständig für den Service.



Eine kesse Sohle legte Waltershausens Bürgermeister Michael Brychcy mit den Jungs, pardon Damen, vom Männerballett bei der Ganovenjagd aufs Parkett.



Akrobatischer Zauber aus einer Muschel der Wandersleber Narrenschaft.